

177

Jahresbericht

der

Section Fichtelgebirg

des

Deutschen & Oesterreichischen Alpenvereins

für das Jahr

1887.

— — — — —

Druck der Ad. Beer'schen Buchdruckerei, Wunziedel.

I.

Jahres- und Kassen-Bericht.

Der Jahresbericht ist kurz in Folgendem zusammenzufassen. Die Mitgliederzahl des Vereins betrug

am 1. Januar 1887	74	ordentliche Mitglieder	63
	88	außerordentliche Mitglieder	91

Im Laufe des Jahres 1887 fanden zwei **Ausflüge** statt; zur Abhaltung einer außerordentlichen **Generalversammlung** war keine Veranlassung gegeben.

Von den in der Generalversammlung vom 9. Januar 1887 festgesetzten zwei **Ausflügen** fand der erste am 26. Juni 1887 auf den Rauhen Kulm bei sehr zahlreicher Betheiligung namentlich von Redwitz und Wunsiedel statt; die zweite Partie (auf den großen Kornberg) am 19. September 1887 hatte unter der Ungunst der Witterung zu leiden; trotz der letzteren waren auf diesseitige Einladung zahlreiche Mitglieder der Nachbarsection Nisch, sowie viele Theilnehmer aus der Umgegend erschienen, und es entwickelte sich an der am Fuße des Kornbergs gelegenen sogenannten „Vorsuchhütte“ trotz Regens ein sehr vergnügtes Zusammensein.

Größere **Weg- und Hüttenbauten** u. u. kamen im Jahre 1887 nicht vor; die Hauptausgabe für diesen Zweck entfällt auf eine Wegreparatur durch Herstellung mehrerer Ueberbrückungen auf dem Wege von Redwitz zur Köffeine.

Die **Jahresrechnung pro 1887** schließt ab mit

1326 Mk. 64 Pf. Einnahmen
1006 Mk. 53 Pf. Ausgaben
<hr/>
320 Mk. 11 Pf. Aktivrest.

Die wesentlichste Ausgabe — neben der Abführung der vorgeschriebenen Beiträge für die ordentlichen Mitglieder zum Hauptverein — pro 1887 ist die Begleichung der Restschuld von 300 Mk. bei der Firma Ackermann in Weissenstadt, welche Schuld seinerzeit bei dieser Firma contrahirt worden war, um die seitens der Section betriebene Herstellung und Herausgabe der „Fichtelgebirgskarte“ zu ermöglichen.

Nachdem nunmehr auf diesem Unternehmen keine weiteren Lasten mehr ruhen, vielmehr von jetzt ab alle durch den Verkauf dieser Karten eingehenden Einnahmen ungeschmälert der Sectionskasse zufließen, erscheint es angezeigt, den genauen Abschluß der Rechnung für die „Fichtelgebirgskarten“ in den heurigen Jahresbericht aufzunehmen.

Zum genannten Zwecke wurden bis zum Jahre 1887 inclusive aus- gegeben	759,55 Mk.
die Einnahmen betragen bis mit 1887	633,05 Mk.
die noch vorhandenen Karten repräsentiren einen Mindestwerth von	457,00 Mk.

1090,05 Mk.

dennach Gewinn zu Gunsten der Sectionskassa 330,50 Mk.

Der Karten-Vorrath beträgt am 1. Januar 1888

- 103 Stück aufgezogene Karten
- 252 Stück unaufgezogene Karten
- 355 Stück Fichtelgebirgsarten.

II.

Jahres-Generalversammlung pro 1887 vom 15. Januar 1888.

1.

In dieser Generalversammlung wurde zunächst der vorstehende Jahres- und Kassenbericht für 1887 bekannt gegeben und hiebei Veranlassung genommen, dem anwesenden Theilhaber der Firma Ackermann, Herrn Apotheker Heberlein-Weissenstadt, den Dank der Section für die freundliche Unterstützung auszusprechen, welche die Firma durch die feinerzeitige Ablassung des nummehr rückgezahlten Darlehens behufs Herstellung der Fichtelgebirgsarte der Section erwiesen hat. —

2.

Die Generalversammlung beschließt, daß Herr Distriktstechniker Winnerling ersucht werden soll, die 1887er Jahresrechnung zu prüfen.

3.

Hierauf wurde mit Zustimmung der Generalversammlung ein Gegenstand zur Verhandlung gebracht, welcher seitens der Vorstandschaft auf Grund eines Ausschlußbeschlusses für die Generalversammlung auf die Tagesordnung gesetzt worden war, nämlich: „die Eintheilung des Sectionsgbietes in Bezirke“.

Im Laufe des Jahres war von verschiedenen Herren aus der Zahl der außerordentlichen Mitglieder der Wunsch ausgesprochen worden, die Thätigkeit der Section, soweit sie nicht alpinen Zwecken, sondern der Aufschließung des heimischen Fichtelgebirges dient, möglichst zu dezentralisiren, Untervereine zu gründen u. s. w. — als Vorbild schwebte den betreffenden Herren hiebei die Organisation des Bayerischen Waldvereins vor; ein formeller eigentlicher Antrag war jedoch bei der Sectionslleitung nicht eingebracht worden.

Da dem Vorschlage bis zu einer gewissen Grenze die Berechtigung nicht abgesprochen werden konnte, übernahm es die Vorstandschaft im Einverständnis mit dem Ausschuß, der Generalversammlung einen diesbezüglichen Antrag zu unterbreiten. Der Vorsitzende — Forstmeister

Fellmeth — setzte die Versammlung von den geäußerten Wünschen in Kenntniß und präzisirte denselben gegenüber den Standpunkt des Ausschusses, welcher jegliche zu weitgehende Dezentralisation für schädlich hält und als am geeignetsten zur Erreichung des Zieles — der weiteren Aufschließung des Fichtelgebirges — folgenden Antrag in der Generalversammlung zur Debatte stellt:

„Das Sectionsgbiet wird nach natürlichen Grenzen in Bezirke getheilt; die in oder zunächst*) diesen Bezirken wohnenden Mitglieder wählen unter sich einen Obmann, welcher jährlich der Sectionslleitung zu einem bestimmten Termine die Wünsche des Bezirkes nebst annäherndem Kostenanschlage für das folgende Jahr zur Kenntniß bringt; von der Sectionslleitung (eventuell von der Generalversammlung) werden aus den zur Verfügung stehenden Mitteln bestimmte Summen zu den angegebenen Zwecken den Bezirken gegen feinerzeitige Rechnungsstellung hinausgegeben, soweit die Mittel des Vereines reichen bzw. soweit solche nach Bestreitung der im allgemeinen Interesse des heimischen Sectionsgbietes auszuführenden Arbeiten noch disponibel sind.

Hiebei soll aber die Zahl der in einem der zu bildenden Bezirke wohnenden Mitglieder keineswegs ausschließlich und allein den Maßstab für die an diesen Bezirk hinauszugebenden Beträge bilden, sondern die allgemeinen Interessen des Vereinsgebietes bleiben zunächst und in erster Linie für die auf die einzelnen schönen Punkte und deren Zugänglichkeit zu verwendenden Ausgaben maßgebend.“

An diesen Antrag schloß sich seitens des Vorsitzenden an der Hand der Karte ein Vorschlag über die eventuelle Eintheilung in Bezirke an, auf welchen wir später noch zurückkommen werden.

Nachdem die Debatte eröffnet worden war, ergriff zuerst Herr Lehrer Müller-Wunsiedel das Wort und plädirte für seinen Vorschlag, nach welchem die Möglichkeit gegeben werden solle, daß in möglichst vielen Orten sich selbstständige Vereine bilden, die zunächst einen Theil ihrer Beiträge für die in ihrer nächsten Umgebung zu bestreitenden Ausgaben zu verwenden und nur den Rest an die Sectionskasse abzuführen hätten; Redner verspricht sich durch diese Einrichtung vor Allem eine größere Mitgliederzahl.

An der weiteren Debatte beteiligten sich vorwiegend Herr Professor Dr. Kellermann, Herr Apotheker Heberlein, Herr Apotheker Schmidt, Herr Rektor Schlumberger, Herr Forstamtsassistent Köhler in der angegebenen Reihenfolge; auf Grund der geäußerten Ansichten wie der weiteren Auseinandersetzungen des Vorsitzenden zog Herr Lehrer Müller seinen Antrag, weil aussichtslos, zurück und wurde darauf der Ausschlußantrag wie oben angeführt angenommen.

*) „zunächst“ beigesetzt wegen der Städte Bayreuth und Hof.

Bezüglich der zu bildenden Bezirke einigte man sich nach kurzer Debatte wie folgt:

I. Kornberg und Epprechtstein:

z. Z. Hof 15,*) Kirchenlamitz 6, Schwarzenbach a/S. 3, Martinlamitz 1, Rehau 1.

II. Waldstein:

z. Z. Münsberg 5, Sparneck 1.

III. Weissenstadt: (Rudolfstein und Schneeberg)

z. Z. Weissenstadt 6, Franken 1, Rösrau 1.

IV. Bayreuth oder Berneck: (Westlicher Theil des Gebirges und zwar Schneeberg-Westseite, Ochsenkopf, Mainthal u. s. w.)

z. Z. Bayreuth 15, Gefrees 5, Berneck 4, Fichtelberg 2.

V. Wunsiedel: (Muschhart bis Köfseine)

z. Z. Wunsiedel 55, Alexandersbad 2, Hohenbrunn 2, Breitenbrunn 1, Ebnath 1, Furthhammer 1, Göpfergrün 1, Krohenhammer 1, Leupoldsdorf 1, Borsdorf 1.

VI. Redwitz:

z. Z. Redwitz 14, Dörflas 2, Wölfauerhammer 1.

Das Gebiet dieses Bezirkes würde die Zugänge von der Eisenbahn (Neusorg-Redwitz) zum Köfseine-Stock bis zur Staatswaldgrenze, dann den Steinwald, sowie die gegen den sogen. Reichswald gelegenen Partieen umfassen.

VII. Ein weiterer Bezirk, in oder an welchem aber zur Zeit nur 5 Mitglieder wohnen (Arzberg 2, Thiersheim 2, Eger 1) wäre dann noch der zwischen dem Egertal und der Bahnlinie Redwitz—Eger gelegene Theil des (östlichen) Fichtelgebirges mit dem Hengstberg.

Die Bezirke I und II wurden vorderhand nach den dortigen Hauptbergen genannt, um den Mitgliedern in der Namensbezeichnung nicht vorzugreifen; aus dem gleichen Grunde heißt es bei Bezirk IV „Bayreuth oder Berneck“, ersteres durch die Zahl der Mitglieder, letzteres durch seine Lage berechtigt bzw. geeignet, dem Bezirke seinen Namen zu geben; bei den Bezirken III, V und VI werden wohl die Namensbezeichnungen nach den Orten mit der größeren Mitgliederzahl die richtigen sein; für VIII wäre vielleicht „Arzberg oder Hohenberg“ vorzuschlagen.

Die Vorstandschafft wird in einer gesonderten, diesem Berichte beiliegenden Zuschrift die einzelnen Mitglieder von Vorstehendem verständigen und zur Bildung der Bezirke, zur Wahl der Obmänner und zur Stellung der allenfallsigen Anträge für 1888 auffordern.

Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes möge die Ausführlichkeit des vorstehenden Berichtes entschuldigt werden; allein es schien nothwendig, die sämmtlichen bei der Generalversammlung nicht anwesenden Mitglieder von dem gefaßten Beschlusse mit möglichster Deutlichkeit in Kenntniß zu setzen. Möge die neue Regelung der Angelegenheit ihrem Zwecke entsprechen, dem Vereine neue Freunde und Mitglieder verschaffen und zum Besten unseres schönen Fichtelgebirges durch Aufschließung seiner Schönheiten und durch immer größeren Fremdenzugang die gewünschten Früchte tragen!

*) derzeitige Mitgliederzahl.

4.

Nach Erledigung dieses Gegenstandes wurde zu den Voranschlägen für das Jahr 1888 übergegangen.

Die muthmaßlichen Einnahmen für 1888 — insoweit sie zur Verwendung im Fichtelgebirge kommen werden, — betragen mit dem Aktivrest von 1887

Hievon sind als Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu betrachten	170 Mk.
demnach bleiben zur Ausgabe	600 Mk.

Von diesem Betrage von 600 Mk. sollen etwa 200 Mk. für Regie, Porto, Drucksachen, sowie auf Inventar, Bücher, sonstige Ausgaben zc. zc., die übrigen 400 Mk. auf Wege, Wegweiser zc. im Gebiete des Fichtelgebirges verwendet werden.

In erster Linie ist hiervon eine Nachforderung für Bretterlieferung zur Errichtung des Aussichtsthurmes auf dem großen Kornberg zu decken, welche 35 Mk. beträgt und nach Lage der Sache sowohl nach dem Ausschuss wie nach dem Generalversammlungs-Beschlusse dem betreffenden Baumeister nicht verweigert werden kann. Weiter soll die Stiege desselben Aussichtsthurmes verschalt werden, um den Aufstieg zu erleichtern. Aus der Mitte der Versammlung wurden vom Herrn kgl. Präparandenhauptlehrer Kesselring Bedenken gegen diese Arbeit erhoben, weil dadurch die Gefahr hervorgerufen würde, daß der Wind den Thurm leichter zu werfen vermöchte. Trotdem glaubte die Generalversammlung einen Betrag von 50 Mk. hiefür aussetzen zu sollen, doch wäre vor dem Beginn der Arbeit das Gutachten eines Sachverständigen einzuholen. Endlich soll der Weg von der Station Kirchenlamitz zum Kornberg — wenigstens streckenweise — hergerichtet und zu diesem Zwecke mit der fürstlich Schönburg'schen wie mit der Staatsforstverwaltung in's Benehmen getreten werden.

Die Vertheilung und Verwendung der übrigen Mittel des Vereines wird von den seitens der Bezirke einkommenden Anträgen abhängen.

5.

Im Laufe des Jahres 1888 sollen wieder zwei Gesellschaftsausflüge — auf den Ruhberg und auf den Rudolfstein — stattfinden.

6.

Außerdem kamen bei der Generalversammlung noch folgende Gegenstände zur Besprechung:

- a. Auf Grund einer gelegentlich der Kornbergparthie stattgefundenen Besprechung mit Mitgliedern der Nachbarsektion Asch, welche die Errichtung eines Aussichtsthurmes auf dem Hengstberg anstrebt, wurde diese Angelegenheit zur Sprache gebracht; die Generalversammlung neigte sich jedoch der Ansicht zu, mit Ausführung dieses Projectes noch etwas zuwarten, bis der Verein in den dem Hengstberg nahegelegenen Orten mehr Mitglieder zählen würde, die sich der Sache annehmen könnten.
- b. Herr Rektor Schlumberger weist darauf hin, daß es wünschenswerth wäre, den außerordentlichen Mitgliedern auch einen Antheil an dem Vereinsvermögen (Inventar, Karten zc.)

zuzugestehen, nachdem die vorhandenen Karten, Bücher u. s. w. doch nur aus denjenigen Sectionsbeiträgen angeschafft worden seien, welche von ordentlichen **und** außerordentlichen Mitgliedern in gleicher Höhe bezahlt werden müßten. Auf Vorschlag des Vorsitzenden, nach dessen Ansicht eine Beschlußfassung in dieser Generalversammlung nicht zulässig erscheint, erklärt sich Herr Rektor Schlumberger bereit, hiewegen nach § 15 der Statuten einen besonderen Antrag behufs Verathung in einer zu berufen- den außerordentlichen Generalversammlung einzubringen.

- c. Um die Benützung der Sectionsbibliothek seitens der Mitglieder zu erleichtern, soll ein Verzeichniß der vorhandenen Werke neu hergestellt und dem 1887er Jahresberichte beigegeben werden.
- d. Durch den Vorsitzenden wurde die Herstellung eines Fichtelgebirgs-Albums angeregt; wenn auch z. B. ein Antrag noch nicht eingebracht wurde, so soll die Anregung doch Veranlassung geben, bei einer späteren Versammlung dem Gegenstande durch direkte Vorschläge seitens solcher Mitglieder, welche in dem Fichtelgebirge besonders orientirt sind, näher zu treten.

7.

Die Vorstandswahl für 1888 ergab folgendes Resultat:

Vorstand: Herr k. Forstmeister Fellmeth
 Schriftführer: Herr k. Notar Trost
 Kassier: Herr k. Bezirksgeometer Huber

Ausfuchsmittglieder: Herr k. Medizinalrath Dr. Tuppert aus der

Zahl der ordentlichen Mitglieder, ferner

Herr k. Bezirksamtmann Hartmann
 „ k. Rektor Schlumberger
 „ k. Forstamtsassistent Kößler

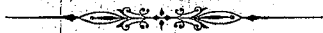
aus der Zahl der außerordentlichen Vereinsmitglieder.

Wunsiedel, im Januar 1888.

Fellmeth.

Trost.

Huber.



Beilagen.

I. Mitglieder-Verzeichniß

nach dem Stande vom 1. Januar 1888.

(Die Mitglieder, bei denen kein Wohnort angegeben ist, wohnen in Wunsiedel.)

A. Ordentliche Mitglieder

(Mitglieder des D. und De. Alpen-Vereines.)

1. Auvera, Fabrikant, Arzberg
2. Baumgärtel, Gasdirektor, Hof
3. Bayerlein Christ, Privatier, Bayreuth
4. v. Beauvais, Fabrikdirektor, Franken
5. Benker Heinr., Fabrikant, Dörfles
6. Benker Karl, Fabrikant, Dörfles
7. Breitung Alfred, Kaufmann, Schweinfurt
8. Brühshwein, k. Oberamtsrichter, Kirchenlamitz
9. v. Burchtorff, k. Regierungs-Präsident, Excellenz, zugleich
 Protettor der Section, Bayreuth
10. Burger Heinrich, Buchdrucker, Bayreuth
11. Burger Herrmann, Fabrikant, Bayreuth
12. Dr. Cordes, k. Hofrath, Alexandersbad
13. Eberlein, k. Oberamtsrichter, Forchheim
14. Egloff Heinrich, Flaschnermeister, Hof
15. Eichhorn, Kaufmann, Hof
16. Fellmeth, k. Forstmeister
17. Fleißner Richard, Fabrikant, Münchberg
18. Frank Moriz, Großhändler, Hof
19. Frank, k. Rechtsanwalt, Hof
20. Glas, Kaufmann, Mt. Hedwig
21. v. Glas Theodor, Fabrikant, Wölkauerhammer
22. Heberlein, Fabrikant, Weissenstadt
23. Heinz, k. Forstamtsassessor, Vordorf
24. Hörmann, Buchdrucker, Hof
25. Huber, k. Bezirksgeometer
26. Kleemann, Fabrikbesitzer, Weissenstadt
27. Kleinschmidt, Buchhändler, Hof
28. Korndörfer, Fabrikant, Schwarzenbach a/Saale
29. Krauß, Banquier, Bayreuth
30. Krodol, k. Forstmeister, Weissenstadt
31. Leers, Gutsbesitzer, Göpfersgrün

32. Lienhardt, Kaufmann, Hof
33. Meyer, Gasthofbesitzer
34. Müller, Weinhändler
35. Müller Oskar, Fabrikant, Münchberg
36. Neuper, Posthalter, Berneck
37. Dr. Niggel Eugen, Weissenstadt
38. Paulus, Gasthofbesitzer
39. Dr. Böhlmann, k. Bezirksarzt, Kirchenlamitz
40. Böhlmann Christ, Lehrer, Bayreuth
41. Böhlmann Gottfr., Fabrikant, Mkt.-Redwitz
42. Böhlmann, Apotheker, Berneck
43. Prasse, k. Oberförster, Schwarzenbach a/Saale
44. Prucker, k. Notar, Münchberg
45. Reinel Georg, Gasthofbesitzer, Kirchenlamitz
46. Rieß, Baumeister, Berneck
47. Rockstroh Heinrich, Fabrikant, Mkt.-Redwitz
48. Roth, k. Subrektor, Kusel
49. Ruckdäschel Heinrich, Fabrikant, Weissenstadt
50. Scharff, k. Bezirksamtsassessor, Nehau
51. Schmidt Alfred, Fabrikbesitzer
52. Städler, Apotheker, Hof
53. Steichele, k. Reallehrer, Bayreuth
54. Trost, k. Notar
55. Dr. Tuppert, k. Medizinalrath
56. Ulmer, Apotheker, Mkt.-Redwitz
57. Vanselow, Apotheker, Hof
58. Vogel, Kaufmann, Bayreuth
59. Walber, k. Amtsrichter, Hof
60. Weber, k. Pfarrer
61. Welzel, Weinhändler, Eger
62. Winter, Kaufmann
63. Ziegler, Fabrikant, Breitenbrunn.

B, Außerordentliche Mitglieder.

- Kadner, k. Forstrath, Bayreuth, Ehrenmitglied
1. Bayer, Ingenieur, Martinlamitz
 2. Benker, Kaufmann, Kirchenlamitz
 3. Dr. Beutner, Mkt.-Redwitz
 4. Bongardt Max, Fabrikant, Köslau
 5. Bullinger, k. Bezirksamtsassessor
 6. Brandenburg, Privatier
 7. Degel, Kaufmann, Münchberg
 8. Degen, k. Pfarrer
 9. Dombart, k. Forstrath, Bayreuth
 10. Dürr, Organist, Gefrees
 11. Eder, k. Notar, Thiersheim

12. Einwag, k. Oberamtsrichter, Hof
13. Fallier, Färbereibesitzer
14. Flach, k. Amtsrichter
15. Dr. Fritsch, Thiersheim
16. Frölich, k. Oberforstrath, Bayreuth
17. Gallus, Buchdruckereibesitzer, Mkt.-Redwitz
18. Gesell, Stadtschreiber
19. Geher, k. Studienlehrer
20. Glas, k. Advokat, Hof
21. Haberstumpf Ludwig, Ingenieur, Gefrees
22. Hagen, Lehrer, Mkt.-Redwitz
23. Hacker, k. Reallehrer
24. Hartmann, k. Bezirksamtmann
25. Hartmann, k. Reallehrer
26. Dr. Herold, Arzberg
27. Herzer, k. Förster, Furthammer
28. Heß August, Kaufmann
29. Dr. Heß, prakt. Arzt
30. Hessel, k. Reallehrer
31. Huber, k. Bezirkssthiervarzt
32. Huber, k. Notar, Deggen Dorf
33. Jähreis Bernhard, Fabrikant, Münchberg
34. Karmann, Kaufmann, Hof
35. Dr. Kellermann, k. Reallehrer
36. Kesseling, k. Hauptlehrer der Präparandenschule
37. Klarner, Fabrikant, Kirchenlamitz
38. Klumünzer, Privatier, Gefrees
39. Käßner, k. Pfarrer, Mkt.-Redwitz
40. Dr. Köberlin, k. Lehramtsassistent
41. König, Bezirksamtsassessor
42. Dr. Landgraf, k. Landgerichtsarzt, Bayreuth
43. Lauböck, Fabrikbesitzer
44. Lauterbach, k. Postexpeditor
45. Lindner, Fabrikbesitzer, Fichtelberg
46. Lippert, Gerbermeister, Mkt.-Redwitz
47. Maifel, Eisenbahnadjunkt, Hohenbrunn
48. Meinel, Bürgermeister
49. Melchior, Oberförster, Ebnath
50. v. Müller, Gutsbesitzer, Leupoldsdorf
51. Müller, Lehrer
52. Müller, Gasthofbesitzer, Gefrees
53. Müller, Gustav, Fabrikant
54. Nehring, Buchhändler
55. Oberhauser, k. Rentbeamte
56. Offenbacher, Fabrikant, Mkt.-Redwitz
57. Pertsch, Kaufmann
58. Pfeiffer, k. Studienlehrer
59. Pfeuffer, k. Oberamtsrichter
60. Popp Michael, Kaufmann, Gefrees
61. Pilz, Hotelbesitzer, Berneck

62. Kennebaum, k. Forstmeister, Fichtelberg
63. Ketsch, Maurermeister
64. v. Keißenstein Frhr., k. Bezirksamtsassessor
65. Kiegler, k. Oberexpeditor
66. Ritter, Magistratsrath
67. Köhler, k. Forstamtsassistent
68. Kose Emil, Fabrikbesitzer, Bayreuth
69. Kose Otto
70. Saalfrank, k. Official, Mkt.-Redwitz
71. Sack, k. Forstamtsassistent, Höchberg
72. Seeberger Gabriel, Fabrikant, Mkt.-Redwitz
73. Seeberger Georg,
74. Seyler, k. Hauptmann a. D., Bayreuth
75. Slevogt, k. Forstmeister, Sparneck
76. Schleg, Kantor, Mkt.-Redwitz
77. Schlumberger, k. Rektor der Realschule
78. Schmidt, Apotheker
79. Schmidt Karl, Abgeordneter, Weissenstadt
80. Stoll, k. Expeditor, Hohenbrunn
81. Schübel Louis, Bierbrauereibesitzer, Schwarzenbach a/Saale
82. Thomas, Stadtbaurath, Hof
83. Wagner, Privatier
84. Weber, Gastwirth, Alexandersbad
85. Weissig Richard, Kaufmann, Bayreuth
86. Winnerling, Distriktschnitzer
87. Wilfert, Steinbruchbesitzer, Kirchenlamitz
88. Wolf, k. Gerichtsvollzieher, "
89. Wunder, k. Hauptlehrer
90. Zahn, k. Hauptlehrer der Präparandenschule a. D. Kulmbach
91. Zahn, "
92. Ziegler, Fabrikant, Krohenhammer.

II. Sections-Bibliothek.

A, Bücher.

Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen,
5 Bändchen;
Amthor's Alpenfreund, 11 Bände;
Amthor's Tyrolerführer mit Kunstbeilagen;
Aus den Bergen der deutschen Sprachgrenze;
Archiv des historischen Vereins für Oberfranken, 8 Jahrgänge;
Bolletino del Club Alpino Italiano, 17 Bände;
Dr. Friedrich Umlauf „die Alpen“, 1 Band;
Führer in das Lärantäl in Kärnten, 1 Band;
Führer durch das Salzkammergut, 1 Band;
Jahrbuch des Schweizer Alpenclubs mit Beilagen 1877/78 mit 1886/87,
10 Jahrgänge;
Löwl, aus dem Zillerthaler Hochgebirge, 1 Band;
Mittheilungen des D. und O. Alpenvereins, 1878 bis incl. 1887;
Noë, bayerisches Seebuch, 1 Band;
Noë, italienisches Seebuch, 1 Band;
Oesterreichische Alpen-Zeitung, 6 Bände;
Steub, drei Sommer in Tyrol;
Steub, Herbsttage in Tyrol;
Schneller, romanische Mundarten in Südtirol;
Tourist, der, 13 Jahrgänge;
Zeitschrift des D. und O. Alpen-Vereins vom Jahre 1869 bis
incl. 1887. 16 Bände. Mit Beilagen.

B, Karten u. s. w.

Alpen-Panorama vom Pilatus (Domlishorn).
Gebirgs-Panorama bei Rosenheim von L. Trièr;
Il Gruppo del Gran Paradiso. Versante Sud-Est;
Il Gruppo del Monte Bianco. Versante Sud-Est;
Il Monte Rosa;
Panorama der Ortlergruppe von der Franzenshöhe;

Ravenstein, Karte der osttyroler Alpen;
Ravenstein, Karte der westtyroler Alpen;
Rundschau vom Kammerlinghorn;
Reisekarte von Tyrol—Vorarlberg, Pinzgau und der Dolomiten;
Panorama der Gebirgskette von Hochberg bei Traunstein;
Panorama der Gebirgskette von der Siegertshöhe bei Trostberg;
Special-Karte, die Dachstein-Gruppe mit Distanz-Übersichtskarte.

Außerdem sind noch verschiedene Panoramen, Specialkarten und kleinere Broschüren vorhanden.

